

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 15 (1893)  
**Heft:** 31  
  
**Anhang:** Beilage zu Nr. 31 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Kleine Mitteilungen.

**Serr Professor Saag in Bern** hat die Einladung erhalten, um nach seiner eigenen, vortrefflichen Methode den Lateinunterricht an dem neuen Mädchengymnasium in Karlsruhe einzurichten. Dem Mädchengymnasium wurde bis jetzt vom Staat Baden und der Stadt Karlsruhe erfreuliche Förderung zu teil.

**An den Abhängen des Thunersees** hat nach gemachten Beobachtungen in den letzten zehn Jahren der **Gemüsebau ganz wesentlich zugenommen**. Der vielfach unrentabel gewordene Weinbau ist von den durch schwere Erfrahrungen gegangenen Landwirten durch sorgfältigen Obst- und Gemüsebau ersetzt worden. Es ist dies eine recht erfreuliche Erscheinung, wenn man bedenkt, daß dadurch auch fleißigen Frauenhänden gesunde und lohnende Beschäftigung geboten ist.

**In Badkappel (Deutschland)** starb eine Frau, die an der Gicht leidend volle 27 Jahre im Bette zugebracht hatte. Die Unglückliche war während dieser Zeit nicht im stände gewesen, ihr Lager ohne fremde Hilfe zu verlassen.

**Schwer gekränkt.** Die Witwe Sturm in Schönbühl (Basel) verlor innerhalb vier Wochen drei Töchter im Alter von 13, 17 und 21 Jahren durch den Tod. Sie starben sämtlich unter typhösen Erscheinungen.

**In Bern hält Apotheker Studer** über die wichtigsten giftingen und ephären Pilze, sowie über die Bewertung der letzteren, vom 3. August an eine Reihe öffentlicher (und unentgeltlicher) Vorträge, zu welchen besonders auch Damen eingeladen sind.

**Die Schweizer in Guatemala** fanden der jülicher. Ferienkolonie auf dem Schwäbisch 700 Fr.

(Korrespondenz aus Feld-Meilen.) Die hochgeachtete Familie des Herrn Pfau-Bögel in Feld-Meilen mußte dieser Tage einen bitteren Schicksalsschlag erfahren. Der Bräutigam der einzigen Tochter Lili, der von Leipzig auf Besuch gekommen war, hatte mit seiner Braut eine kleine Fahrt unternommen. Nachdem etliche Kommunionen ausgerichtet und die Heimfahrt angetreten war, erlitt die junge, frohe Braut in der Nähe des Wohnhauses ein Herzschlag. Als Leiche mußte der so jäh aus seinem Glücke herausgerissene junge Mann

sein Liebties der entsetzten Mutter zurückbringen. Strahlend und lieblich in ihrem bräutlichen Glücke hatte die Tochter der Mutter kurz vorher beim Wegfahren Abschied zugewinkt — zum letztenmal! Das erinnert uns an Gerolds Abschiedslied:

„Bleibst es ist der letzte Tag,  
zu dem du heut erwacht ist.“

Der junge, noch eben so hoffnungsfrohe Bräutigam steht dem ihn betroffenen Verluste stillos gegenüber. Die Teilnahme am Schmerze der so schwer betroffenen Familie ist groß.

**Das Schwesternhaus zum roten Kreuz** in Fluntern, Zürich, hat auch im letzten Jahre eine segensreiche Tätigkeit entwickelt. Im Krankenbause wurden 183 Patienten gepflegt, wobei die Krankentage 4452 betrugen. Dann wurden 8 Krankenpflegerinnen aufgenommen und ausgebildet; nunmehr zählt die Anstalt 65 Schwestern. 37 von ihnen versehen Anstaltstationen in Zürich, Winterthur, Glarus, Olten etc. oder leiten die Krankenpflege in Privathäusern.

**Die Schweiz. Anstalt für Epileptische** bei Zürich hat bis zum Ende des letzten Jahres 557 Anmeldeungen aus allen Kantonen, ausgenommen Appenzell A. R., Schwyz und Valais, erhalten. Letztes Jahr mußten von 91 Angemeldeten wegen Mangel an Platz 88, d. i. 41 % abgewiesen werden. Ende des Jahres betrug die Zahl der Pflegenden 139. Seit ihrer Eröffnung hat die Anstalt 257 Epileptische gepflegt. (Kostgeld 300 Fr. für 179, über 300 Fr. für 78 Pflegenden.) Wegen Mangels an Platz können keine Knaben über 14 Jahre aufgenommen werden. Da auch blinde Epileptische abgewiesen werden müssen, so regt der Bericht mit Recht die Gründung einer Schweiz. Pflegeanstalt für diese Kinder an.

**Auf schreckliche Weise verunglückte letzter Tage** in Seltzinghausen, Thurgau, ein sechsjähriges Mädchen. Dasselbe war von seiner Mutter beauftragt, das Mittagessen zu kochen, während die Eltern auf dem Felde arbeiten gingen. Beim Aufheizen fingen die Kleider des Kindes Feuer. Sowohl das Mädchen selbst, wie auch dessen jüngerer Bruder riefen zum Fenster hinaus um Hilfe, allein die Nachbarn waren wie die Eltern auf dem Felde; die Kleine wurde bald ohnmächtig. Nachdem Hilfe erlitten, lebte das Mädchen noch etwa eine Stunde lang und verschied dann unter unglücklichen Schmerzen.

**Franko jede Meterzahl ins Haus.** Manchester-Stoffe, Moleskin, Leinen- und Turntuche, echtfarbige Waschtücher, Strapazierttücher zu Herren- und Knaben-Anzügen à Fr. —.75 bis 4.95 per Meter. Muster umgehend.  
**Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.**  
Ausverkauf-Muster aller Herren- und Damenkleiderstoffe bereitwilligst franko. (130)

**Ein probates Hausmittel.** Jede sorgsame Hausfrau weiß sehr wohl den Wert eines Hausmittels zu schätzen, das, wie der allbekannte Anker-Pain-Expeller, bei Erkältungen schnell und sicher hilft. Der Anker-Pain-Expeller ist deshalb auch fast in jeder Haushaltung zu finden, besonders in einer Zeit, wo epidemische Krankheiten, wie Cholera, Influenza u. s. w., herrschen. Ungezählte Dankschreiben versichern, dass in der Influenza-Epidemie rechtzeitige Einreibungen und einige Tage Bettwärme meist über die Krankheit hinweghelfen. Einreibungen des Unterleibes mit Pain-Expeller haben sich auch bei Brechdurchfall als vorteilhaft bewährt. Diese Einreibungen wirken erweichend und anregend und sind auch bei rheumatischen Beschwerden von bester, schmerzstillender Wirkung. Wir glauben deshalb denen, die dieses altbewährte Hausmittel noch nicht kennen sollten, den echten Anker-Pain-Expeller empfehlen zu müssen, um so mehr, als sein Preis (1 und 2 Fr. die Flasche) sehr billig ist. Die Echtheit erkennt man leicht an der Fabrikmarke Anker. (207)

**Lanolin - Toilette - Cream - Lanolin**  
der Lanolinfabrik Martinienfelde bei Berlin.  
Vorzüglich zur Pflege der Haut.  
Vorzüglich zur Reinigung und Behandlung von Hautstellen und Wunden.  
Vorzüglich zur Erhaltung einer guten Haut, besonders bei kleinen Kindern.  
Zu haben in Zinnröhren à 50 ct., in Blechdosen à 25 u. 15 ct. in den meisten Apotheken, Drogerien u. Parfümerien.  
General-Dépôt für die Schweiz: B. Hagel, Zürich.

Die Pastillen gegen Migräne des Apothekers Senckenberg sind der Tröst aller, die an Migräne leiden. Sie enthalten Antipyrin, das nur in Verbindung mit anderen Medikamenten, wie sie in diesen Pastillen enthalten sind, seine volle Wirksamkeit äußert. Die hartnäckigsten Kopfschmerzen gehen bei Anwendung von 3-5 Pastillen vorüber. Preis der Schachtel mit Prospekt Frs. 1.90. Der Name des Apothekers „Senckenberg“ ist mehrmals auf jeder Schachtel aufgedruckt. Mangels dieser Bezeichnung ist es nur eine Nachahmung ohne jeden Werth. Wird nur in Apotheken verkauft. (268 X)

**Anfänglich einer Urnenwahl** in Goshau (St. Zürich) wurde einem dortigen Zeitungsblatte ein Wahlvorschlag abgegeben, der gegenüber einem aufgestellten Kandidaten beleidigende Aeußerungen enthielt, aber von vier Unterschriften begleitet war. Der Beleidigte flagte und als die Expedition sich an die Unterzeichner halten wollte, stellte es sich heraus, daß die Unterschriften gefälscht waren. In der vom Statthalteramt Sinwil eingehenden strafrechtlichen Untersuchung konzentrierten sich die belastenden Momente auf eine Frau Zollinger. Vier teils vom Bezirksgericht, teils vom Statthalteramt angerufene Schriftexperten, wovon einer von Zürich und einer von Bern, erklärten übereinstimmend die Frau Zollinger als die Fälscherin und diese erhielt trotz aller Unschuldbezeugungen eine empfindliche Strafe, die vom Obergericht, an welches appelliert worden war, bestätigt wurde.

Der Anwalt der Verurteilten war indessen so glücklich, die Spuren des wirklichen Liebelstüters aufzufinden. Er stellte Restitutionsklage. Die neuerdings angehobene Untersuchung ergab die vollständige Unschuld der Frau Zollinger. Ein gewisser Sommerberger hatte das Interat seiner Frau diktiert und persönlich auf der Expedition abgegeben. Er ist gefänglich.

## Briefkasten.

Eine alleinstehende, arme Mutter, die den Kampf ums Dasein mühtig übernommen, würde ein gesundes, intelligentes und liebenswürdiges Knäblein von zwei Jahren gerne einem treuen Elternpaar zur guten Erziehung abtreten. Der Erwerb reicht nicht aus, um für die heranwachsenden Kinder das Nötigste zu beschaffen. Da fände sich vielleicht ein kinderloses, aber kinderfreundliches Ehepaar bereit, sich ein treues, anhängliches Kinderherz zu erziehen und sich den Segen einer eben That zu sichern.

Ein abgelegtes Kleidchen und etliche Wäschestücke für das Knäblein würden mit innigem Dank entgegen genommen werden.

Frau S.-S. in B. Für Ihre so freundliche Einladung sei Ihnen herzlich Dank gesagt. Es mühte zu hübsch sein, einmal „Grüß Gott!“ zu sagen. Wenn der menschliche Gründungsgeist einmal so weit ist, das rollende Zeitrad aufzuhalten, dann möchten wir den fröhlichen Umgang wirklich einmal wagen. Für die mitgeteilten Notizen sind wir Ihnen sehr zu Dank verpflichtet.

**Dr. med. Hommels Hämatogen**  
(Hämoglobinum depuratum, sterilis, liquidum).  
Ausserordentliches Kräftigungsmittel für Kinder und Erwachsene.  
Energisch blutbildend, mächtig appetitanregend, die Verdauung kräftig befördernd.  
Grosse Erfolge bei Blutarmut, allg. Schwäche, Rhachitis, Skrofule, Nerven- und Herzschwäche, Influenza etc. etc. Vorzüglich wirksam bei Lungenkranken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko. Depots in allen Apotheken. (271)  
Nicolay & Cie., chem.-pharm. Labor. Zürich.

**Beste Betteinlage**  
für Kinder und Kranke. Wo nicht erhältlich, direkt durch  
H. Brupbacher & Sohn, Zürich. (241)

**Heureka!**  
Aufzunehmen gesucht:  
von zwei alleinstehenden Schwestern eine leidende Dame zu gewissenhafter Verpflegung. Vorzügliche (auch ärztliche) Referenzen. Für nähere Auskunft beliebe man sich zu wenden an Herrn Pfarrer Hofmann in Stettfurt, Kt. Thurgau. (303)

**Gesucht:** in eine ehrbare Wirtschaft auf dem Lande ein einfaches, treues, fleissiges Mädchen, das in den Hausgeschäften und Wirtschaft bewandert ist und auch nähen und flicken könnte. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes. (509)

Eine jüngere Witwe, tüchtige Hauswirtin, gut erzogen und bescheidenen, gemüthlichen Wesens, sucht eine Stelle als Haushälterin, wo sie ihre zwei Kinder von 7 und 12 Jahren bei sich haben könnte. Sie besitzt eigenes Mobiliar und würde auf Lohn verzichten. Offerten mit näheren Angaben befördert die Expedition. (491)

Eine Tochter, welche die französ. Sprache zu erlernen wünscht und zugleich Gelegenheit hätte, sich bei den häuslichen Arbeiten zu beteiligen, findet gute Aufnahme bei Mr. Edmond Matile, agent de droit, rue de la Cure 5, à la Chaux-de-Fonds. — Mässiger Pensionspreis. Familienleben. (475)

**Einbanddecken**  
vorrrätig.

**Directrice-Stelle**  
zu besetzen in einem ersten Weisswarengeschäft der Ostschweiz. Verlangt wird vollständige Kenntnis der Branche, Herren- und Damenwische, tadelloser Charakter. Dagegen wird zugesichert hohes Salair bei familiärer Behandlung. Zeugnisse erwünscht. Offerten unter Chiffre F 2074 Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Frauenfeld. (502)

**Gesucht:**  
in eine gangbare Wirtschaft aufs Land ein fleissiges, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den Hausgeschäften willig unterzieht. Anfragen an die Expedition d. Bl. (501)

Eine Lehrerin sucht für August und September eine Stelle, um die Schulferien nützlich zu verbringen, sei es als Zimmermädchen oder Stütze der Hausfrau oder dgl. Gehaltsansprüche bescheiden. Gefl. Offerten an die Expedition. (498)

Eine tüchtige, brave Kellnerin sucht Stelle in ein grösseres Restaurant. Eintritt kann Ende August nach Belieben geschehen. Gute Zeugnisse und Photographie stehen zu Diensten. Offerten unter Chiffre S K 489 an die Expedition dieses Blattes. (489)

Ein Töchter-Institut Rheinpreussens bietet einer Engländerin oder Französin Pension und vorzögl. Unterricht zum halben Pensionspreis (500 Mark jährl.), wenn sie täglich eine Stunde in ihrer Muttersprache erteilt. (800)

In ein Woll- und Tapiseriegeschäft wird eine brave, intelligente Lehrtochter aus gutem Hause unter günstigen Bedingungen gesucht. Offerten mit Chiffre A B 500 an die Expedition dieses Blattes. (500)

**Milchkuranstalt Friedheim in Chur.**  
Die Anstalt empfiehlt sich besonders Nervenschwachen, Blutarmen und Bleichsüchtigen. Frauen, Töchter und Kinder finden stets freundliche Aufnahme; schöne Zimmer und gute Pension bei billigem Preise.  
Kurmittel: Schaf-, Ziegen- und Kuhmilch, sowie Alpenheublumen-Bäder.  
Eröffnung der Anstalt am 15. August 1893.  
Da der Herbst in Chur die schönste Jahreszeit ist, empfiehlt es sich, hier besonders dann die Kur zu gebrauchen. Erholungsbedürftige finden aber das ganze Jahr Aufnahme. Prospekte gratis und franko. Jede weitere Auskunft erteilt gerne (H 1558 Ch) (508)  
Die Besitzerin: E. Hatz-Schweizer.

**Modes.**  
Eine gute Arbeiterin, Modiste, gesucht per 15. September. Offerten an die Expedition d. Blattes unter Chiffre W S 496. (496)

Ein Mädchen mit gutem Charakter, 21 Jahre alt, wünscht Stelle bei einer Familie, wo es nebenbei im Nähen oder Glätten etwas lernen könnte. Offerten befördert die Expedition dieses Blattes. (495)

## Frauenarbeitsschule Reutlingen (Württemberg).

(Stg ag 389)

Unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin Charlotte.

[504]

Der nächste Kurs beginnt an der Schule **Dienstag den 5. September** und schliesst **Mittwoch den 20. Dezember**. Ausbildung in sämtlichen weiblichen Handarbeiten auf Grundlage des Zeichnens und Malens. Unterricht in Buchführung, kaufmännischem Rechnen und Korrespondenz. Im Fache des Strickens und Handnähens Einübung der Schallenfelschen (Buhlschen) Methode. Wissenschaftliche Vorträge. Ausser praktischer Ausbildung der Schülerinnen bildet einen Hauptgesichtspunkt der Anstalt die Heranbildung von Lehrerinnen für Industrie- und Frauenarbeitsschulen. Anfragen und Anmeldungen sind zu richten an

das Vorsteheramt der Frauenarbeitsschule.

### Als Volontärin

in eine gute Familie der **französischen Schweiz** wünscht eine gut erzogene Tochter einzutreten, vorzugsweise zu **Kindern** oder zur Mithilfe bei den Hausarbeiten. Freundliche Behandlung und Gelegenheit, die französische Sprache zu erlernen, sind erforderlich. Offert. gefl. unter Chiff. 510 an die Exped. d. Bl. [510]

### Eine Weissnähterin

nimmt eine intelligente, ordentliche **Tochter** auf, welche den Beruf gründlich **erlernen** möchte. Ebendasselbst werden **Nähkurse** erteilt für Töchter, die das Nähen nur für den Hausgebrauch zu erlernen wünschen. Anfragen an die Expedition dieses Blattes. [494]

**Die Damen Grandguillaume** im Telegraphen- und Telephonbureau in **Grandson** (Waadt) nehmen noch einige

### Pensionärinnen

auf. Gründlicher französischer Unterricht im Hause. Handarbeiten. Piano. Nach Wunsch Erlernung der Telegraphie. Gemütliches Familienleben. Bescheidene Preise. Vorzügliche Referenzen zur Verfügung. [499]

### Eltern,

welche ihre Töchter in eine sehr gute Pension placieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von **Mme Morard in Corcelles** bei **Neuchâtel** wenden. Es wird nebst Französisch auch Englisch und Musikunterricht erteilt. Nebenbei besteht ein gemütliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. — Prachtvolle Aussicht, grosser Garten, gesunde Luft. — Vorzügliche Empfehlungen. [482]

### Pension

für angenehmen Landaufenthalt.

Suchende finden solche am **Vierwaldstättersee** in alleinstehendem Hause in herrlicher Lage, mit hellen, schönen Zimmern bei freundlicher Bedienung durch eigene Leute. Gute Küche. Preis Fr. 3. 50 bis 5 Fr. [415]

Geschwister Infanger, Flüelen, Kt. Uri.

### Bienenhonig (geschleudert),

bei Abnahme von 5 Kilo à 2 Fr. per Kilo, empfiehlt zu gefälligem Bezuge

**Heinrich Meier, Bienenzüchter,**  
490] **Niederuster, Kt. Zürich.**

### Konserven - Büchsen

mit abnehmbarem Glasdeckel

übertreffen alle bisherigen Systeme sowohl durch leichte Handhabung als billigen Preis.

Früchte sind keiner Berührung mit Metall ausgesetzt, daher Entstehen von gesundheitsschädlichen Stoffen ausgeschlossen.

Zu gültiger Abnahme empfiehlt sich höchlich [486]

**Karl Haller, Flaschner,**  
beim Hotel „Hecht“, St. Gallen.

Unübertreffliches

### Olivens-Oel

liefert in Korbflaschen von 5 Kilo an zu Fr. 2. 60 per Kilo [403]  
franko jede schweiz. Bahn-Station die

Kirschwasser-Gesellschaft in Zug.

Beträge unter Fr. 50. — gegen Nachnahme.

## Soolbad z. Schiff, Rheinfelden.

Schön gelegenes, komfortabel eingerichtetes **Rhein-Soolbad** mit prächtigen Gartenanlagen und geschützten Terrassen. Bestens bekannt und empfohlen durch seine gute und billige Bedienung. Prospekte und nähere Auskunft bereitwilligst. [445]

Wwe. Lse. Erny, zum Schiff.

## Jede Dame

prüfe meine feinen

## Loden.

Das Beste und Billigste für

Kostüme und Mäntel.

### Hermann Scherrer,

St. Gallen und München.

Muster gratis und franko.

356]

## Kuranstalt Wartheim in Heiden, Appenzell, Schweiz.

Wartheim, an stiller, ruhiger Lage, empfiehlt sich bestens für Erholungsbedürftige. Freundliche Zimmer und aufmerksame Bedienung. Pensionspreis nach billigster Berechnung. Christliche Hausordnung, Morgen- und Abenddandacht. Prospekte versendet auf Verlangen: [468]

Der Verwalter:

A. Gubler-Keller.



Vertreter  
für die  
**Ostschweiz**  
(ausgenommen  
Bezirk Zürich):

**A. Rebsamen,**  
Nähmaschinen-Fabrik in

**Rüti**  
(Kanton Zürich).  
Einzigster Vertreter  
für die Stadt und den  
Bezirk Zürich:

**Hermann Gramann,**  
Mechaniker,  
Münsterhof 20,  
**Zürich.** [213]



Grosse Ersparnis  
an Butter und Feuerungsmaterial!

Kein lästiger  
Rauch und Geruch mehr!

## Die Braunmehl-Fabrik

von Rudolf Rist in Altstätten, Kanton St. Gallen,

empfiehlt **fertig gebranntes Mehl**, speciell für **Mehlsuppen**, unentbehrlich zur Bereitung schmackhafter Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Grosse Anstalten, Spitäler und Hoteliers sprechen sich über das Fabrikat nur lobend aus. — **Chemisch untersucht.** [216]

Überall zu verlangen!

In St. Gallen bei: A. Mastrani, P. H. Zollikofer, z. Waldhorn, F. Klapp, Drog., Jos. Wetter, Jakobstr.; in St. Fiden bei: Egger-Voit, Joh. Weder, Langgasse.

## Visiten, Gratulations- und Verlobungskarten

Liefert schnell, hübsch und billig

Buchdruckerei Th. Wirth &amp; Co., St. Gallen.

## Badehauben

aus Patent-Gummi, ganz undurchdringlich, empfiehlt billigst in grosser Auswahl [430]

**H. Speckers Witwe, Zürich,**  
Kuttelgasse 19, Bahnhofstr.

### Goldene Medaillen:

Weltausstellung Antwerpen 1885  
Paris 1889.

## CHOCOLAT



## SUCHARD

NEUCHÂTEL (SUISSE) [8]

Für nur (OF 7570)

**25 Cts.**  
per Stück liefert der Unterzeichnete  
kräftige Pflanzen von

## Geranium,

**Epheugeranium, Fuchsia, Begonien, Vanillen, Margueriten, Ageratum, Hortensien, Colens etc.,**

für nur **50 Cts. per Stück**  
**Nelken, Dracänen, junge Palmen etc.**

Geranium in 196 Sorten vorrätig.  
Special-Preis- und Sorten-Verzeichnis  
hierüber gratis und franko. [478]

Geschäfts-Katalog auf Verlangen:

**L. Em. Pfyffer,**

Gartenbaugeschäft **Luzern.**

## Stickereien

für

Wäsche und Kleider

versendet direkt an Private

**Ed. Sturzenegger,**

**St. Gallen,** [476]

Stickereifabrik.

Muster zur Auswahl franko.

Neu, gesetzlich geschützt!

Hygieinische

## Nacht- und Krankenstühle,

praktische, bequeme und  
schöne, mehrfach verwendbare, solide  
**Zimmermöbel.**

Auch passende Brautgeschenke  
zu 11 Preisen [59]

von Fr. 27. — bis Fr. 78. —.

Direkter Versand an Private.

**P. Scheidegger, Stimmöbelschreiner,**  
Bäckerstrasse 11, **Zürich III.**, bei der Sihlbrücke.  
Diplom 1883.

Album und Beschreibung zu Diensten.

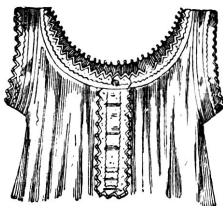
## Schwabenkäfer-Fallen.

Der beste, unübertroffene Apparat, der die ganze Brut, jung und alt, vollständig vertilgt. Einmalige Auslage gegenüber Insektenpulver. Erfolg garantiert. Per Fr. 2. 85 gegen Nachnahme.  
**Th. Sauter, Fabrik von Hotelmaschinen,**  
**Ermatingen, Thurgau.** [395]

Eine kleine Schrift über den

## Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen

versendet auf Anfragen gratis und franko  
die Verfasserin **Frau Karolina Fischer,**  
Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]



**Frauenhemden nur Fr. 1. 60**  
**Leintücher nur Fr. 2. —**  
**Frottiertücher nur Fr. —.80**

per Stück in roh Ia. Baumwolle, oder weisse starkfädige mit guter Spitze Fr. 2. —, Schulterschuss Fr. 2. 20, feinfädige Fr. 2. 60, ebenso Damennachthemden, Nachjacken, Unterröcke, Damenhosen, Untertailen, alles eigene Fabrikation, gut genäht, schöner Schnitt, gute Qualitäten und enorm billig.  
 per Stück in roh Ia. Baumwolle, 150 cm. breit, 210 cm. lang, fertig gesäumt; oder in geleicht extra Qualität ohne Apprêt 150 230 cm. nur Fr. 2. 70; auch Leinwand für Leintücher, Kissen etc.  
 per Stück in weiss, echt englisch, roh 75 Cts., feinste aus Zwirn Fr. 1. 75, Waffelwaschtücher, nur 60 Cts., leinene Küchen-, Wasch-, Gläser-, Parade-Handtücher, Tischzeug, Servietten, Kinderservietten, Theetücher, Theegedecke, Kaffeetücher, Läufer, Kredenztücher, Millieux, Taschentücher etc. (488)

Muster sende bereitwilligst zur Ansicht; Versand franko gegen Nachnahme.

R. A. Fritzsche, Neuhausen-Schaffhausen.

**C. Fr. Hausmann**  
 in St. Gallen  
 Hechtapothek — Sanitätsgeschäft  
 empfiehlt und versendet

**Apotheken für jedermann**

mit und ohne Füllung.  
**Taschen-Apotheken** für komprimierte Tabletten oder für Flüssigkeiten eingerichtet in hübschen Etuis von Fr. 4. 80 und Fr. 6. 50 an.  
**Universal-Taschen-Apotheken** mit Medikamenten, Verbandartikeln etc. für Reisende, Touristen. Elegantes Lederetui, komplett mit Füllung, à Fr. 15. — und Fr. 18. 50.

**Universal-Reise-Apotheken** mit feinen Flacons, Instrumenten, Utensilien, Verbandartikeln für grössere Reisen, isolierte Wohnhäuser, Institute u. s. w. Schönes, praktisches Lederetui, komplett mit Füllung, à Fr. 25. — und Fr. 29. —.

**Haus-Apotheken** von Holz in Kassetten- und Wandschrankform, einfache bis hochelegante, à Fr. 18 bis Fr. 50; die Füllung mit Gläser kostet Fr. 10 bis Fr. 30.

**Homöopathische Apotheken** mit flüssigen Potenzen von Fr. 12. 50 an; mit Streukügelchen von Fr. 5. 50 an. (813)

Ausführliche Prospekte mit Gebrauchsanweisung werden gerne an jedermann gratis und franko versandt.



[682]

Bestes natürlichstes Kindernährmittel:

**Romanshorner Milch**

kondensiert und gründlich sterilisiert.

Reine Kuhmilch. Kein Zuckerzusatz.

Detailpreis 60 Cts. per Büchse.

Verkauft in allen Apotheken und Konservehandlungen.

Man verlange ausdrücklich Romanshorner Milch, event. wende man sich an die Milchgesellschaft Romanshorn. (930)

**Essig-Essenz.**

konzentrierte, extrafeine,

von Carl Haaf in Bern,

in graduirten Flacons zu Fr. 1. 20, gibt durch einfaches Mischen mit 5 Liter Wasser einen starken, wohlgeschmeckenden und absolut reinen Speise- und Einmach-Essig.

Wiederverkäufer von Flacons oder offener Packung in Flaschen von 1, 5, 10, 20 Kilo erhalten Rabatt. (412)

**Soolbad. Bienenberg. Luftkurort.**  
**Station Liestal (Baselnd).**

Pensionspreis von Fr. 3. 50 an inkl. Zimmer. Telegraph und Telefon im Haus. Es empfiehlt sich (H 2007 Q) J. E. Stumm. [373]

**EGLISAU,**

Eisenbahnstation, Linie Bülach-Waldshut.

Dr. Wielsche Heil- und Kuranstalt.

Ausserordentliche Heilerfolge bei Magen- u. Darmkrankheiten, Nervenkatarrh, Gicht und Rheumatismus. Für Erholungsbedürftige ruhigen und hübschen Aufenthalt. Bäder. Gute Pension von Fr. 4. — an. Kurarzt. Bestens empfiehlt sich (H 2912 Z) [477] Eberle, Besitzer.

**Sichere Heilung für Nervenkrankhe!**

Das von dem ehemaligen Militärarzt Roman Weissmann in Vilsbolen erfundene und aus den Erfahrungen einer 50jährigen ärztlichen Praxis geschöpfte Heilverfahren: durch „tägliche einmalige Kopfwuschungen“ entsprechende Substanzen direkt durch die Haut dem Nervensystem zuzuführen, hat so sensationelle Erfolge zu verzeichnen, dass die von dem Erfinder herausgegebene Broschüre:

**Ueber Nervenkrankheiten und Schlagfluss, Vorbeugung und Heilung**

binnen kurzer Zeit bereits in 23. Auflage erschienen ist. Das Buch umfasst nicht nur gemeinverständliche Deklarationen über das Wesen dieser neuen Therapie und der damit erzielten Erfolge, sondern auch viele Aeusserungen ärztlicher Autoritäten, darunter des Dr. med. P. Menière, Professor der Poliklinik für Frauenkrankheiten in Paris, rue Rougemont 10; des Irrenarztes Dr. med. Steingraber am Nationalhaus für Nervenkrankheiten in Charenton; des königl. Sanitätsrates Dr. Cohn in Stettin; des grossherzoglichen Bezirksarztes Dr. med. Grossmann in Jöhlingen; des Hospitalchirurgen Dr. P. Forestier in Agen; des Geheimrates Dr. Schering, Schloss Gutenfels, Bad Ems; des Dr. med. Darses, Chefarzt und Direktor der Galvano-Therap. Anstalt für Nervenkrankheiten, Paris, St. Honoré 334; des Dr. med. und Konsuls Dr. von Aschenbach in Korfu; des kaiserlichen Bezirksarztes Dr. Busbach in Zirknitz; des kaiserl. königl. Oberstabsarztes I. Klasse Dr. med. Jechl in Wien; des Dr. C. Bongavel in La Ferrière (Eure), Mitglied des Centralrates für Hygiene und Gesundheit, und viele andere.

Es wird deshalb allen jenen, die an krankhaften Nervenzuständen von sogenannter Nervosität angefangen bis zu Schwächezuständen und Lähmungen leiden, dringlichst angeraten, sich in Besitz der genannten Broschüre zu bringen, welche franko und kostenlos zu beziehen ist durch die (OF 7179) [402]

**St. Konrad-Apotheke Zürich**

Industrie-Quartier.



**Phoenix-Lauge**

Das einzige Produkt dieser Art, in Zürich diplomiert wegen seinen vortheilhaften Wirkungen, welche durch authentische Zeugnisse attestiert sind.

Das einzige, das seit mehr als 12 Jahren mit beständig progressivem Erfolg gearbeitet. Die vorzüglichen Eigenschaften dieses Produktes haben zahlreiche Nachahmungen hervorgerufen, welche sowohl die einen als die andern behaupten, besser und fetter zu sein. Vor allen diesen Nachahmungen kann nicht genug gewarnt werden.

Jede sorgfältige Hausfrau verlange daher, in ihrem eigenen Interesse, durchaus nur die Marke „Phoenix“ und die Firma „Gebrüder Redard“ in Morges einzige Fabrikanten in der Schweiz. (H 7050 L) [448]

**A. Wiskemann-Knecht**  
 Zürich 16 Sonnenquai 16 Zürich



Specialität

versilberter und vergoldeter

Tischgeräte u. Bestecke

versilberter, sowie nickelpattierter

Kaffee- u. Thee-Service.

Anerkannt praktische, beliebte

Hochzeits-Geschenke.

Reizende Neuheiten

in allen Preisen. [389]

Gold- und Silber-Bijouterien.

Silberwaren in Etuis.



Vorzüglich, garantierten  
**Blütenhonig**  
 eigener Zucht, von feinstem Aroma, in Büchsen von 1 Kilo zu Fr. 3. —, von 2 1/2 Kilo zu Fr. 6. — franko gegen Nachnahme empfiehlt  
**Friedr. Merz, Bienenzüchter,**  
 (420) Seengen (Aargau).

Preisgekrönt an der Ausstellung für Gesundheits- und Körperpflege zu St. Gallen, September 1890.

**Phönix-Pomade**



starken Haarwuchses und zur Erlangung eines kräftigen Schnurharts. Erfolg, sowie Unschädlichkeit garantiert. Man hüte sich vor verlässlichen Nachahmungen und achte genau Schutzmarke. Täglich einlaufende Dankesreiben legen zur Einsicht auf.

Preis per Büchse Fr. 1. 25 und Fr. 2. 50.

**Titonius-Oel**, natürl. Locken zu erzielen. Preis Fr. 1.75 per Flacon.

Wiederverkäufer hohen Rabatt! Generaldepot: Ed. Wirz, Gartenstr. 74, Basel.

St. Gallen bei der Drogerie J. Klapp.

**Gesundheit Heureka**  
 Das Beste! [37]

**Für 6 Franken**

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke

der feinsten Toilette-Seifen). [86]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.



Jede einzelne  
beliebige  
**Meterzahl**  
franko.  
Muster umgehends.

## Oettinger & Cie., Zürich. (Diplomiert 1883.)

### Hervorragende Preisreduktionen im Sommer-Saison-Ausverkauf.

Genügend Stoff zu  
einem kompletten  
**Buckskin-**  
Herren-Anzug  
zusammen Fr. 7.55.  
Knaben-Anzug Fr. 4.95  
Herren-Hose Fr. 2.95  
Muster franko.

Beispielsweise führen einige unserer Hunderten von Artikeln an:

**Abteilung Damenkleiderstoffe:**

Reinwollene Doppelbreite:	pr. Elle	pr. Mtr.
Foulé, Bayé und Carreaux-Nouveautés	à —,57	—,95
Cachemirs, Merinos und Nouveautés	à —,60	1.05
Carreaux, Fantasie, sehr elegante Neuheiten	à —,80	1.45
Sommerstoffe, geschmackvollste Qualitäten	à —,75	1.25
Spitzen-Stoffe und Etamin	à —,45	—,75
Englische Stoffarten, sehr solid	à —,39	—,65
Mousseline laine und Gesellschaftsstoffe,		
Mousselinets	à —,45	—,70
Beige uni und Fantasie	à —,27	—,45
Japon-Stoffe, neueste und kräftige Gewebe	à —,45	—,75

**Konfektions- und Besatz-Stoffe**

Sommer-Diagonale und Raye changeant	pr. Elle	pr. Mtr.
Lawn-Tennis-Stoffe zu Blousen und Röcke	à 1.45	2.45
	à —,75	1.25
	à —,57	—,95

**Baumwoll- und Waschstoffe:**

Rohe Baumwolltücher	à —,14	—,22
Geblickte Baumwolltücher, Hemden und Betttücher	à —,16	—,26
Bett-, Tisch- und Handtücher, Taschentücher	à —,23	—,38
Elsässer Foulards, Zephyrs, waschecht	à —,21	—,35
Oxford-Planelle, beste, hunderte neueste Dessins	à —,40	—,65
Futter, Gaze u. Leinen, Schipper, Molleton, Futter	à —,14	—,25

**Separat-Abteilung für Herren- und Knabenkleider-Stoffe:**

140/145 cm. breit, nadelfertig	pr. Mtr.
Buckskin-, Velours, Cheviot	2.45 — 5.45
Kammgarn, Tweeds, echt englisch	2.95 — 4.95
Halblein, Manchester und Moleskin	1.65 — 2.65
Eberhaut und Turntüche, Knabenkleiderstoffe	—,60 — 2.25
Überzieher-Stoffe, modernste	2.45 — 6.65

Anstalten, Vereine und Wiederverkäufer werden speciell auf unsere Reduktionspreise aufmerksam gemacht.

[386]

Erstes Schweiz. Stoff-Versandgeschäft

Oettinger & Cie., Zürich, Centralhof.

## Sauters Fucus-Phytolacca in Pastillen.



Anerkannt vorzügliches, sicheres und unschädliches

**Entfettungsmittel**  
für Damen und Herren.

3 Fr. die Schachtel.

Für die Kur sind 6 Schachteln nötig

Prospekt gratis und franko.

Pharmaceutisches Laboratorium A. SAUTER, Genf.



[350]

## H. RUEGG-PERRY

39 Vadianstrasse — St. Gallen — Vadianstrasse 39

beehrt sich zu offerieren:

**L**inoeum am Stück in 180, 270, 360 cm. Breite,  
inoeum Milieux, 183×230, 183×275, 230×275, 230×320, 275×366 cm.,  
inoeum Läufer, 67, 90, 114 cm.,  
inoeum Vorlagen, 91×50, 105×50, 100×60, 114×68, 180×90 cm.,  
nebst Plüsch-, Tapestry-, Kokos- und Jute-  
Teppichen aller Art.

Telephon.

[880]

Bei

## Hautkrankheiten, Ausschläge



jeder Art haben sich die **Dr. med. Smidschen Flechtenmittel**, bestehend aus Salbe Nr. 1 und 2 und Blutreineigungspillen, als ebenso wirksam wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei **nässenden Flechten, Ekzemen, Bläschen, Juckausschlägen, Gesichtsausschlägen, Knötchen, Fussgeschwüren, Salzfuss, Wundsein, Wunden, Hautunreinigkeiten** etc., — Salbe Nr. 2 bei **trockenen Flechten, Schuppenflechten, Psoriasis, Kopfgrind** etc. Durch den gleichzeitigen Gebrauch von Salbe und Blutreineigungspillen wird der Ausschlag beseitigt und das Blut gereinigt. 1 Paket, enthaltend 1 Topf Salbe und 1 Schachtel Blutreineigungspillen, kostet Fr. 3.75.  
Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheke Steckborn. Depots: St. Gallen: Apoth. C. F. Hausmann, C. F. Ludin, Löwenapoth.; Buchs: Apoth. J. Brand; Ebnat-Kappel: Rapperswil: Apoth. Helbling; Basel: Alfr. Schmidt, Greifenapoth., Hubersche Apotheke, Th. Bühler Hagenbachsche Apotheke; Aarberg: Apoth. H. Schäfer; Biel: Apoth. Dr. Bühler; Pruntrut: Apoth. Gigon. (454)

## Universal-Frauenbinde.

Patent Nr. 4217. (Waschbare Monatsbinde) Deutsch. Reich Nr. 6117.  
Einzige Binde dieser Art, die selbst bei jahrelangem Gebrauch nicht ersetzt werden muss. Sollte in keinem Wäschschrank fehlen. Zu verlangen in Weisswaren-, Korsett-Geschäften etc. Wo nicht erhältlich, erfolgt direkter Versand. Prospekte, Preislisten und Auswahlendungen der diversen Qualitäten zu Diensten. (449) **E. Christinger-Beer, Rorschach.**  
Wiederverkäufer belieben sich an **E. G. Herbschleb, Romanshorn**, zu wenden.

## Patentierte Stahlguss-Kochgeschirre



bieten gegenüber den emaillierten infolge ihrer **ausserordentlichen** Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile, erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. — General-Depot bei:

J. Debrunner-Hochrentiner, Eisenhandlung, St. Gallen. (M 236 G) [449]

## Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das **Rideaux-Geschäft** von — Muster franko — [783]

J. B. Nef (vormals Nef & Baumann), Herisau.

## Toilette-Geheimnis.

Das einzig reelle Schönheitsmittel, welches die Haut von **Sommersprossen, Leberflecken, Spröde und Rote** im Gesicht und an den Händen und sonstigen Mängeln befreit, ist: [83]



Bergmanns  
**Lilienmilch-Seife**  
von Bergmann & Co.,  
Dresden und Zürich.

Man achte auf obige Firma und Schutzmarke: Zwei Bergmänner. Es existieren bereits wertlose Nachahmungen. Preis à St. 75 Cts.

## Die Fisch-, Wildbret- und Geflügelhandlung

von **Friedr. Glaser, Sohn, in Basel**

empfiehlt **Rhein-Salme** von eigenen Fischereien,

**Bachforellen, Hechte, Karpfen, Zander, Felchen, Turbots, Soles, Kabeljaus, Schellfische, Rotzungen, Merlans, Hummern, Edelkrebse,**  
**Wildbret**, je nach der Jahreszeit,

feinstes **Bresse-Geflügel, Poulets, Chapons, Enten,**

**Konserven** und frische **Gemüse** zum Marktpreise.  
Prompte und billigste Bedienung. Prima Ware. [196]



Neu.

Neu.

Neu.

## Einfachstes und billigstes Konservieren

von Obst und Gemüse ohne Zuthaten, **System Dr. Rempel.**

**Konservengläser und Sterilisiergestelle.**

Alleinverkauf für die Schweiz bei

**C. Weck, Badenerstrasse 226, Zürich III.**

Patentiert in allen Ländern.

Prospekte gratis und franko.